

Lösung A 1 und 2

Folgende Gegensätze lassen sich in dem Film ermitteln:



Ankommen



Aufbrechen



Bleiben (Frau, Alter)
Enge, Einschränkung



Aufbrechen (Mann, Jugend)
Weite, Freiheit



Jugend



Alter



Hitze



Kälte

Diese Gegensätze legen folgendes Rollenverständnis nahe:

Dem jungen Mann sind Freiheit und Selbstbestimmung vorbehalten. Er kann aufbrechen, wann und wohin er will. Auch die Beziehung zu einer Frau hält ihn nicht auf. Gerade die letzte Einstellung macht das deutlich: Der junge Mann fährt auf einer fast geraden Straße in eine fast grenzenlose Weite. Nur ganz in der Ferne sind Berge zu erkennen. Dem steht die erste Einstellung gegenüber: Der alte Mann kommt an einem Ort an, der im Hintergrund von einem Bergmassiv wie von einer Wand umschlossen ist. Der weitere Verlauf der Straße ist nicht sichtbar. Weitere Häuser und eine Kirche sind Anzeichen einer sozialen Gemeinschaft, in die man eingebunden ist. Frauen und alte Menschen haben die Möglichkeit, die der junge Mann hat, nicht und müssen an dem Ort bleiben, an dem sie sich befinden. Der Frau bleibt nur ein sehnsuchtsvoller Blick hinterher, die drei Alten verspüren offenbar diese Sehnsucht nicht mehr. Durch die Farben blau und braun wird dieser Gegensatz unterstützt: Der junge Mann fährt unter einem weiten blauen Himmel in die Ferne. Dem korrespondieren seine blauen Augen (Einstellung 14) und natürlich die Farbe der Jeans (Einstellung 15). Die erste Einstellung ist von braunen und erdfarbenen Farbtönen bestimmt, die auch im weiteren Verlauf des Clips immer wieder auftauchen (Einstellungen 3, 11, 17, 24). Diese Farben stehen für die Gebundenheit an den Ort.



Ausschnitt E 14



Ausschnitt E 15

